

**Zeitschrift:** Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift  
**Band:** 2 (1898)  
**Heft:** 24

**Artikel:** Ströme  
**Autor:** Hardung, Victor  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-575635>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

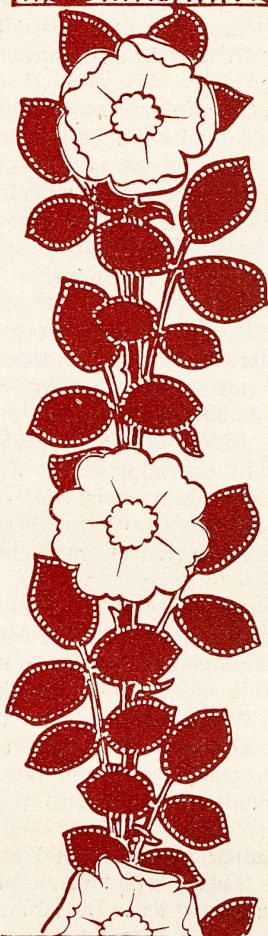
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



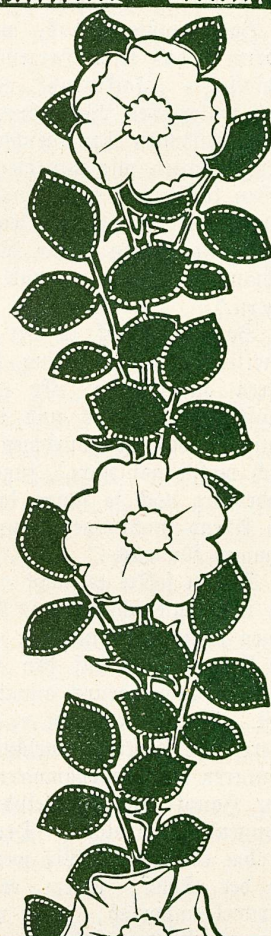
## — Ströme. —

Weiß ein Wasser, dessen Winterspiegel  
Keine Sommerwinde schmelzen mögen —  
Wenn doch unter diesem ewigen Siegel  
Warme Ströme durch die Tiefen zögen?

Weiß wohl, stille, stolze Seele, keiner,  
Wie so warme Ströme dich durchbluten;  
Löst auf aller Irrfahrt denn nicht einer  
Das Geheimnis solcher süßen Gluten?

Keiner löst das Siegel. Ob sie frieren,  
Ob sie lechzen, ach, in armen Süchten —  
Alle nach den warmen Strömen gieren,  
Alle doch daran vorüber flüchten.

Victor Hardung, Glawyl.



Hardmeyer. 98